

Jahresbericht 2024



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Fondation suisse en faveur de l'enfant infirme moteur cérébral
Fondazione svizzera per il bambino affetto da paralisi cerebrale

Liebe Leserin
Lieber Leser

Wenn bei einem Neugeborenen die Diagnose einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung gestellt wird, trifft das die betroffenen Eltern meistens unvorbereitet und sorgt für grosse Verunsicherung. Dies nur schon, weil nicht vorausgesagt werden kann, wie sich das Kind später entwickelt und mit welchen Einschränkungen es wird leben müssen. Hinzu kommt, dass keine Beeinträchtigung gleich ist wie die andere – entsprechend ist es für die Familien schwierig, sich in der ungewohnten Situation zurechtzufinden und sie fühlen sich oft sehr alleingelassen und hilflos.

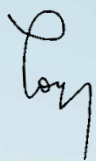
Unsere Stiftung unterstützt seit ihrer Gründung vor bald 65 Jahren Kinder und Erwachsene mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen aus der ganzen Schweiz. Aktuell sind rund 9700 Einzelpersonen und Familien bei uns angemeldet, und ihnen allen stehen wir bei Bedarf gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir beraten und helfen niederschwellig, schnell und mit viel Feingefühl – unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei, dass wir den Betroffenen selbst in absoluten Ausnahmesituationen dabei helfen können, neuen Lebensmut zu fassen.

Unsere vielen treuen Spenderinnen und Spender haben uns auch im Jahr 2024 begleitet und tatkräftig unterstützt. Dank ihrem unermüdlichen Mittragen konnten wir wiederum viel bewegen und oftmals sogar unmöglich Scheinendes möglich machen. Auch unsere vielen bewährten Projekte und Angebote durften wir weiter pflegen und ausbauen und so den bei uns angemeldeten Personen und ihren Familien ganz viel Freude und Entlastung schenken.

Gerade unsere innovativen Freizeitangebote erfreuen sich sehr grosser Beliebtheit, weil sie unbeschwerte Stunden und Erlebnisse gemeinsam mit der ganzen Familie ermöglichen. Solche kleinen Auszeiten sind für uns alle enorm wichtig – für Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung, die oft mit grossen Einschränkungen leben und sich tagtäglich verschiedenen Herausforderungen stellen müssen, sind sie jedoch noch weit wichtiger. Wir möchten, dass sie aktiv teilhaben und zu neuen Horizonten aufbrechen dürfen – dafür engagieren wir uns auch im Jahr 2025 mit vollem Einsatz.

Ich möchte mich bei allen unseren Spenderinnen und Spendern für Ihr Wohlwollen und Ihre grosszügige Hilfe bedanken. Gemeinsam haben wir sehr viel erreicht und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir auch künftig ganz viele Träume wahr werden lassen können.

Mein inniger Dank gilt auch dem Team der Geschäftsstelle der Stiftung Cerebral in Bern und dem Stiftungsrat – sie alle engagieren sich mit viel Herzblut und sehr viel Fachwissen für unsere Sache und ich bin froh und dankbar, dass auch ich als Präsident der Stiftung Cerebral meinen Teil dazu beitragen darf, um den bei uns angemeldeten Menschen in ihrem Alltag beizustehen.



Dr. rer. pol. Marc Joye, Präsident



Inhaltsverzeichnis

4–5

Viel Spass und Entdeckungsfreude am Cerebral Bike Day
Zwei neue Fahrzeuge für die Cerebral-Kleinbusvermietung
Portrait der Stiftung Cerebral
Transparenz, interne Kontrolle und Revision

6–7

Bestens informiert und persönlich begleitet
Eine unvergessliche Bühnenshow
Schlafen, pflegen, kuscheln – im neuen Cerebral-Pflegebett
Gänsehaut pur am Cerebral-Exklusivkonzert

8–9

Dankesbriefe von Familien
Jahresrechnung 2024

10–11

Interview mit Thomas Erne, Geschäftsleiter der Stiftung Cerebral
Über das eigene Leben hinaus Gutes tun
Was ist eine cerebrale Bewegungsbeeinträchtigung?

12–13

Gebündeltes Fachwissen und neue Erkenntnisse dank dem nationalen CP-Register
Starthilfe für verschiedene Projekte
Unterstützung für dringend nötige Erholungsaufenthalte
Mehr Mobilität für Menschen im Rollstuhl

14

Unbeschwerte Wanderausflüge in den schönsten Regionen der Schweiz
Neue Ausstellung im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

15

Stiftungsrat, Sponsoren und Partner

Spass und Entdeckungsfreude am Cerebral Bike Day

Im Sommer 2024 veranstalteten wir bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit dem Swiss Bike Park Oberried in Niederscherli (BE) und dem Ortho-Team den Cerebral Bike Day.



An diesem Event waren Einzelpersonen und Familien mit einem beeinträchtigtem Familienmitglied herzlich dazu eingeladen, im Swiss Bike Park vorbeizuschauen und in entspannter

Atmosphäre verschiedene behindertengerechte Bikes und Trikes, Kinder- und Elektrorollstühle, Outdoor-Buggys und Zuggeräte auszuprobieren. Auch unser geländegängiger Elektrorollstuhl JST Multidrive stand bereit und konnte für rasante Erkundungsfahrten durch den ganzen Park genutzt werden.

Unserer Einladung wurde gerne gefolgt: Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten mit uns zusammen einen ereignisreichen Tag voller spannender Highlights im Swiss Bike Park. Es war sehr eindrücklich, mit wie viel Freude die betroffenen Kinder und Erwachsenen die vielen Möglichkeiten ausprobierten und mit viel Schwung durch die Anlage fegten. Auch für den gemütlichen Teil des Anlasses

war gesorgt: Bestens unterhalten vom bluesigen Sound des Berner Musikers Fränk durften sich die angereisten Gäste mit feinen Würsten vom Grill und anderen Köstlichkeiten verwöhnen lassen und am Nachmittag nochmals nach Herzenslust die vielen zwei- und vierrädigen Fahrzeuge ausprobieren.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz und natürlich den Einzelpersonen und Familien, die uns an diesem Tag in Oberried besucht haben. Der Cerebral Bike Day wird uns sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben und wir freuen uns, dass so viele Besucherinnen und Besucher den Weg in den Swiss Bike Park auf sich genommen haben.

Zwei neue Fahrzeuge für die Cerebral-Kleinbusvermietung

Unsere langjährige Partnerin Cosanum AG hat uns im Sommer 2024 zwei neue Mercedes-Sprinter-Kleinbusse geschenkt. Die beiden neuen Fahrzeuge werden in unsere Kleinbus-Vermietung integriert und können von Institutionen, Sonderschulen und Familien genutzt werden.

Die feierliche Übergabe der beiden Kleinbusse fand am Hauptsitz der Cosanum AG in Schlieren statt, und dies gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Stiftung Vivendra aus Dielsdorf.

Wir sind der Cosanum AG überaus dankbar für ihr riesiges Engagement zugunsten von Menschen mit cerebralen Bewegungs-

beeinträchtigungen und möchten uns herzlich für die beiden neuen Kleinbusse bedanken.

Die beiden Fahrzeuge erfüllen höchste Sicherheitsstandards und verfügen über Rollstuhlrückhaltesysteme. Das Netz von Mietstationen wird 2025 nebst Zürich-Schlieren auch auf Bern und Lausanne erweitert werden.



Fachkundige Beratung und schnelle Hilfe für einen mobilen und selbstständigen Alltag

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind begleitet und unterstützt Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und ihre Familien in fast allen Lebenslagen. Rund 9700 Einzelpersonen und Familien sind heute bei der Stiftung Cerebral angemeldet. Sie alle erhalten unkomplizierte Hilfe und fachkundige Beratung, wenn sie es wünschen.

Das Ziel aller Dienstleistungen der Stiftung Cerebral ist die Früherfassung, Förderung, Ausbildung, Pflege und soziale Betreuung von Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen, Spina bifida oder Muskeldystrophie mit Wohnsitz in der Schweiz.

Die Hilfsleistungen der Stiftung Cerebral umfassen Angebote zur Förderung der Mobilität, Entlastung im Alltag, finanzielle Unterstützung beim behindertengerechten Umbau des eigenen Zuhauses und die Abgabe von Pflege- und Hygieneartikeln.

Die Stiftung Cerebral engagiert sich zudem in der Forschung und Entwicklung neuer Hilfsmittel und Therapien und unterstützt Institutionen, die Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen Wohnheim- und Arbeitsplätze anbieten. Zudem leistet sie wichtige Aufklärungs- und Informationsarbeit, um Vorurteile abzubauen und die Bevölkerung vermehrt für die Anliegen der Betroffenen zu sensibilisieren. Immer wieder lanciert die Stiftung Cerebral auch eigene Projekte, um Menschen mit einer Beeinträchtigung dabei zu unterstützen, ein möglichst selbstbestimmtes und mobiles Leben führen zu können.

Ein weiteres wichtiges Angebot, das von den Betroffenen auch sehr gerne genutzt wird, ist der telefonische Beratungsdienst. Er steht allen angemeldeten Personen und ihren Familien offen. Hier erhalten sie kostenlos und niederschwellig fachkundige Beratung in den Bereichen Pflege und Betreuung, Schule, Therapie, Hilfsmittel, Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität. Wir sind unabhängig, beraten neutral und feinfühlig und helfen rasch und ohne grosse Bürokratie.

Transparenz, interne Kontrolle und Revision

Wir lassen unsere Stiftung einer «ordentlichen Prüfung» unterziehen. So werden wir unseren Ansprüchen, der bestmöglichen Transparenz zu genügen, gerecht. Aus der Prüfung resultiert, dass unsere Geschäftsstelle zudem mit einem internen Kontrollsystem (IKS) arbeitet, welches ebenfalls Bestandteil der jährlichen Revision ist.

Ein freiwilliges Kontrollinstrument ist die ZEWO (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Unter deren Regelwerk verpflichten wir uns zur Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen und dafür, dass wir einen gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern praktizieren.

Die Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern, gemäss Art. 84 ZGB, bildet eine weitere externe Kontrollinstanz.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass die Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Die Stiftung Cerebral ist von der ZEWO zertifiziert und als gemeinnützig anerkannt.

Bestens informiert und persönlich begleitet

Am 31. Mai und 1. Juni 2024 konnten wir in der BERNEXPO wieder unsere beliebte Informationsveranstaltung durchführen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserer Einladung nach Bern und informierten sich aus erster Hand über neue Hilfs- und Pflegemittel.

Alle zwei Jahre laden wir die bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien zu einer zweitägigen Informationsveranstaltung ein. Dieses Mal waren wir mit 20 verschiedenen Partnerinnen und Partnern vor Ort, die ebenfalls ihre Hilfsmittel und Produkte zeigten. Die angereisten Gäste konnten sich in aller Ruhe umschauen und viele Hilfsmittel auch gleich ausprobieren. Sie erhielten Beratung aus erster Hand und durften viele der angebotenen Hilfsmittel auch gleich vor Ort gründlich testen.

Insgesamt besuchten knapp 500 Kinder und Erwachsene aus der ganzen Schweiz unsere Veranstaltung und die Rückmeldungen waren auch dieses Jahr wieder durchwegs positiv.

Sehr geschätzt wurde auch, dass das ganze Team der Geschäftsstelle der Stiftung Cerebral an beiden Tagen vor Ort war. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit gerne, um persönlich mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und sich beraten zu lassen.

Damit sich die Gäste zwischendurch erholen und gemütlich zusammensitzen konnten, wurde ein Bistro eingerichtet. Dort konnten sie sich den ganzen Tag hindurch gratis verpflegen. Wir bezahlen den Besucherinnen und Besuchern jeweils auch einen Anteil an die Anreise an die Infoveranstaltung aus der ganzen Schweiz.



Eine unvergessliche Bühnenshow



Wir konnten im Jahr 2024 Kindern und Jugendlichen mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung ein besonderes Erlebnis bieten. Sie durften gemeinsam mit einer Tanzgruppe an der Gala von DAS ZELT, bei der Laureus Gala 2024 in Zürich und an der Weihnachtsaufführung von DAS ZELT in Bern auftreten.

Die sechs Kinder und Jugendlichen studierten gemeinsam mit der professionellen Tanzgruppe ASD Allstarz einen Auftritt ein.

Innert kurzer Zeit entstand so eine wunderbare inklusive Bühnenshow und die Kinder machten voller Begeisterung mit.

Die Eltern der bei uns angemeldeten Kinder durften zuschauen, wie ihre Sprösslinge auf

der Bühne über sich hinauswuchsen. Das sorgte auch bei ihnen für viele Emotionen und unvergessliche Momente. Der Auftritt der inklusiven Tanzgruppe wurde vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt. In Zusammenarbeit mit DAS ZELT und dank der Unterstützung der Laureus Stiftung Schweiz konnten wir den Kindern mit Beeinträchtigung einen unvergesslichen Auftritt auf der Bühne schenken. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Schlafen, pflegen, kuscheln – im neuen Cerebral-Pflegebett

Um den Angehörigen von Kindern mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen die Pflege zu erleichtern, unterstützen wir sie bei der Beschaffung von elektrisch verstellbaren Pflegebetten. Nun wurde ein neues Pflegebett konzipiert, das allen geltenden Normen entspricht.

Die Pflegebetten der Stiftung Cerebral werden seit vielen Jahren von der Firma Embru im Zürcher Oberland hergestellt.

Weil sich die Bedürfnisse der Betroffenen und auch verschiedene Normen in den letzten Jahren geändert haben, wurde das bisherige Modell komplett überarbeitet. Die hölzernen Gitterstäbe, die vorher für die Seitenteile verwendet wurden, sind verschwunden und

haben modernen, weissen Holzelementen Platz gemacht. In den Pflegebetten der Stiftung Cerebral kann man wunderbar schlafen und ist dank der aufklappbaren Seitenteile bestens vor dem Herausfallen geschützt. Das Bett dient zudem in vielen Familien als unkomplizierte Wickelunterlage und die Eltern können ihr Kind dank der elektrischen Höhenverstellung bequem und vor allem auch rückschonend umsorgen.



Die Stiftung Cerebral übernimmt für die Familien auch die Koordination mit der Versicherung und dem Lieferanten. Das bedeutet für viele Betroffene eine sehr grosse Erleichterung. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 20 Pflegebetten und die dazu passenden Matratzen an Einzelpersonen und Familien mit einem cerebral bewegungsbeeinträchtigten Familienmitglied abgegeben.

Gänsehaut pur am Cerebral-Exklusivkonzert

Anfangs September durften wir im Berner Bierhübeli wieder zwei Exklusivkonzerte veranstalten. Die Schweizer Musikerin Joya Marleen bescherte unseren Gästen einen unvergesslichen Tag.

Dieses Jahr durften wir mit Joya Marleen eine äusserst talentierte junge Musikerin aus der Ostschweiz im Bierhübeli begrüßen. Mit ihrer tollen Stimme, ihren eingängigen Liedern und

ihrer fröhlichen Art eroberte sie die Herzen der rund 700 bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien im Sturm und sorgte für ganz viele Gänsehautmomente. Nach den beiden Konzerten nahm sie sich bei der Autogrammstunde viel Zeit für all ihre kleinen und grossen Fans und liess sich auch gerne für Erinnerungsfotos ablichten.

Das engagierte Team vom Bierhübeli sorgte derweil dafür, dass alle Gäste nach den Konzerten einen Imbiss geniessen und anschliessend frisch gestärkt die Heimreise antreten konnten.

Wir möchten Joya Marleen und natürlich auch den Helferinnen und Helfern vom Bierhübeli herzlich für diesen wunderbaren Tag danken! Unter <https://www.youtube.com/watch?v=0umsfvc3i3I> findet sich ein Video des Exklusivkonzertes mit Joya Marleen.



Sie können auch den QR-Code scannen, um direkt zum Film zu gelangen.

Dankesbriefe

Wir haben letzte Woche einen Antrag für finanzielle Unterstützung beim Kauf eines Pflegebetts für unsere Tochter Luna gestellt. Ein paar Tage später hatten wir bereits Ihre Zahlungsbestätigung im Briefkasten. Für die grosszügige und unkomplizierte Unterstützung möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken.

Familie Gossweiler,
8500 Frauenfeld



Wir möchten uns von Herzen für Ihre Unterstützung bedanken. Dank Ihrem Beitrag konnten wir für unsere Tochter Julia ein Tandem anschaffen, mit welchem sie nun Velo fahren kann wie andere Kinder auch. Julia liebt ihr Tandem und geniesst unsere gemeinsamen Ausflüge damit. Sie haben uns ein Stück Freiheit geschenkt, ein Stück Normalität und grosse, strahlende Kinderaugen. Wir sind Ihnen zutiefst dankbar dafür.

Familie Raciti-Schmid, 7205 Zizers



Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung unserer Kurzferien auf dem Campingplatz Eymatt! Der Bungalow ist genial eingerichtet. Unsere Tochter kam mit dem Patientenheber überall problemlos durch.

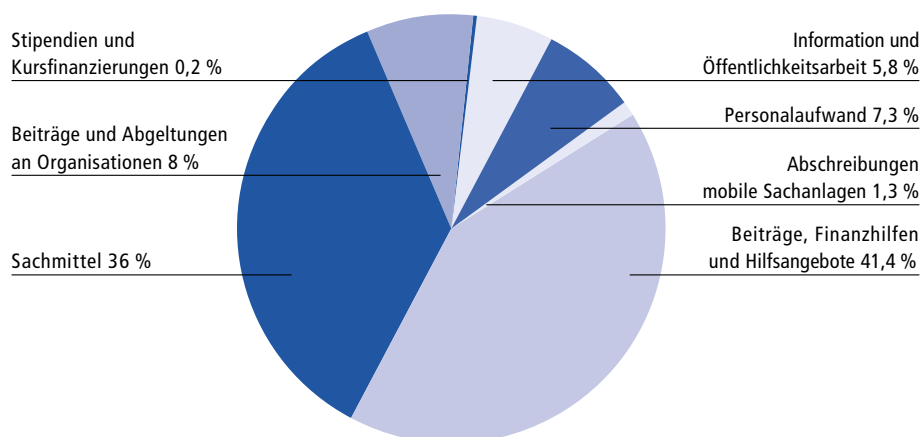
Familie Nachtigall, 8340 Hinwil

Jahresrechnung 2024

1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 in 1 000 CHF	2023 in 1 000 CHF
Erhaltene Zuwendungen	6 898	9 031
davon zweckgebunden	190	192
davon frei	6 708	8 839
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4 329	4 679
Betriebsertrag	11 227	13 710
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	5 635	4 585
Personalaufwand	1 463	1 415
Sachaufwand (u. a., Pflegeartikel)	6 061	5 958
Abschreibungen	189	173
Betriebsaufwand	13 348	12 131
Betriebsergebnis	-2 121	1 579
Finanzergebnis	2 981	3 398
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	860	4 977
Veränderung des Fondskapitals	209	158
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	1 069	5 135
Zuweisungen / Verwendungen		
Zuweisung Freies Kapital	892	-2 628
Zuweisung Kursschwankungsreserve für Wertschriften	-1 961	-2 507
Jahresergebnis nach Zuweisungen	0	0
Umlaufvermögen	7 616	13 988
Anlagevermögen	51 878	44 208
Bilanzsumme	59 494	58 196

Aufwand für die Leistungserbringung im Jahr 2024



Diese Abbildung zeigt den relativen Anteil der einzelnen Geschäftseinheiten am Aufwand für die Leistungserbringung 2024 von CHF 11,3 Mio.

Finanzbericht 2024

Der Finanzbericht bildet einen Bestandteil unserer jährlichen Berichterstattung. Er umfasst die von PwC AG geprüfte Jahresrechnung für die Jahre 2024 und 2023, die gemäss den Fachempfehlungen «Swiss GAAP FER 21» erstellt wurde. Er enthält auch Erläuterungen zum finanziellen und geschäftlichen Ergebnis der Stiftung und notwendige Zusatzinformationen.

Der Finanzbericht 2024 wird sehr gerne auf Verlangen kostenlos zugestellt.



Er ist auch online abrufbar
(www.cerebral.ch/de/publikationen).

«Die Freude der Kinder berührte mich zutiefst»



Thomas Erne, Geschäftsleiter
der Stiftung Cerebral

Wie war das vergangene Jahr aus Ihrer Sicht?

Trotz dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld dürfen wir auf ein erfolgreiches 2024 zurückschauen. Wir konnten unsere vielseitigen Angebote und Leistungen für die bei uns angemeldeten Personen und ihre Familien aufrechterhalten und weiter pflegen und den Bedürfnissen der Betroffenen gerecht werden.

Wir sind froh und sehr dankbar für das grosse Vertrauen, dass uns unsere vielen Spenderinnen und Spender immer wieder entgegenbringen.

In welchen Bereichen engagierte sich die Stiftung Cerebral im Jahr 2024?

Die Stiftung Cerebral engagiert sich grundsätzlich in allen Bereichen, die mithelfen, die Selbstbestimmung, die Selbstständigkeit und Inklusion von Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen zu fördern und ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Nach wie vor stellt die Direkthilfe für die bei uns angemeldeten Einzelpersonen und ihre Angehörigen den wichtigsten Teil unserer Arbeit dar. Ein offenes Ohr, ein motivierendes Gespräch, eine gemeinsame Lösungssuche – wir setzen alles daran, den Betroffenen unkompliziert zu helfen und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihren Alltag meistern

und neue Lebensqualität erlangen können. Seit jeher ist es uns auch ein grosses Anliegen, dass die bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien auch ihre Freizeit möglichst uneingeschränkt geniessen können und passende Angebote vorfinden, die sie alle gemeinsam nutzen können. Deshalb haben wir auch im Berichtsjahr unsere vielen Freizeitangebote aufrechterhalten und wo möglich sogar weiter ausgebaut. So konnten wir beispielsweise ein zusätzliches Wohnmobil für unsere Motorhome-Vermietung anschaffen, unsere nationale Vermietung für behindertengerechte Spezialvelos um eine Mietstation in Sitten (VS) erweitern und auf dem Brambrüesch bei Chur (GR) einen weiteren Standort für einen geländegängigen Elektrorollstuhl eröffnen. Auch unsere Eisgleitervermietung hat Zuwachs erhalten: Insgesamt stehen nun auf 97 Kunsteisbahnen in der ganzen Schweiz Eisgleiter zur unkomplizierten Miete bereit.

Was waren Ihre persönlichen Highlights?

Für mich sind die Anlässe, bei denen wir in persönlichen Kontakt mit den Betroffenen kommen und uns direkt austauschen dürfen, jeweils besonders eindrücklich. Ein unvergessliches Erlebnis war für mich deshalb zum Beispiel der Auftritt der inklusiven Cerebral-Tanzgruppe anlässlich der grossen Gala von «DAS ZELT» in Zürich. Die Freude und Begeisterung der betroffenen Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigung, die für einmal oben auf der Bühne stehen und im Scheinwerferlicht vor grossem Publikum auftreten durften, war wunderschön und berührte mich zutiefst. Ich bin mir sicher, dass es auch allen anderen Anwesenden so erging – das Publikum war zu Tränen gerührt und feierte den Auftritt der Tanzgruppe mit frenetischem Applaus. Einzigartig waren für mich auch der Cerebral Bike Day in Oberriet (BE), die Partnerschaft bei der Paracycling-WM in Zürich im Sommer sowie die beiden Cerebral-Konzerte mit Joya Marleen im Bierhübeli in Bern.

Wo liegen die Herausforderungen für die Stiftung Cerebral im Jahr 2025?

Das neue Jahr ist bereits gestartet und wir sind mit viel Elan und Herzblut an der Arbeit. Wir werden weiterhin alles daransetzen, den bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien beizustehen, ihre Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um ihnen den Alltag zu erleichtern und mehr Mobilität und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das dank der grossen Unterstützung unserer vielen treuen Spenderinnen und Spender auch im Jahr 2025 gelingen wird.

Eine grosse Herausforderung, die uns auch weiterhin begleitet, ist sicherlich auch, die Bevölkerung für die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigungen zu sensibilisieren und den Betroffenen so ihren Platz in der Gesellschaft zu sichern. Hier engagieren wir uns schon seit vielen Jahren mit verschiedenen Massnahmen und Projekten, im Jahr 2025 kommt ein zusätzliches im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern hinzu. Dort dürfen wir gemeinsam mit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und Infra Suisse eine neue Ausstellung eröffnen, die sich mit dem Thema «barrierefrei unterwegs» befasst. Kinder und Jugendliche sollen einen spielerischen und unkomplizierten Zugang erhalten und hautnah erleben, wie es sich anfühlt, im Rollstuhl zu sitzen und anstehenden Hindernissen nicht einfach so ausweichen zu können. Ich bin mir sicher, dass diese neue Ausstellung für ganz viele wertvolle Aha-Erlebnisse sorgen wird.

Ein weiteres Sensibilisierungsprojekt, das mir sehr am Herzen liegt, ist das von uns initiierte Lehrmittel «Prinzip Vielfalt» mit Online-Plattform und Lernspiel «The Unstoppables». Auch hier werden wir im 2025 einen Schritt weitergehen und mit «The Unstoppables 2» eine Fortsetzung des beliebten Lernspiels präsentieren.

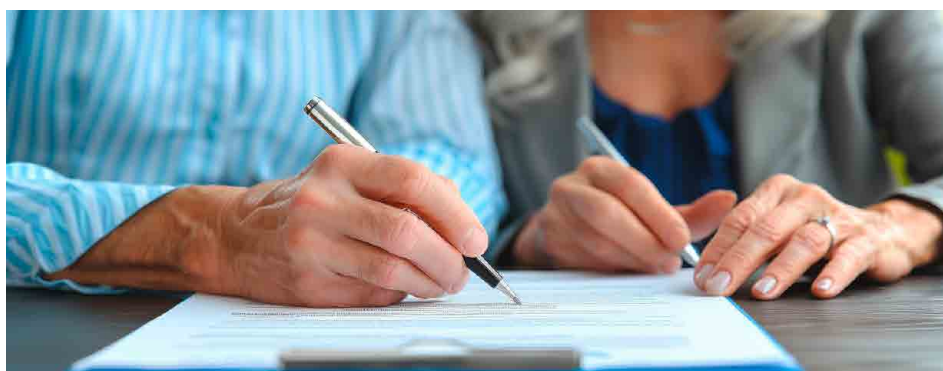
Über das eigene Leben hinaus Gutes tun

Damit wir unsere Leistungen finanzieren können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Erbschaften und Legate spielen dabei eine sehr wertvolle Rolle.

Immer wieder möchten sich Menschen über ihr eigenes Leben hinaus für Menschen mit Beeinträchtigungen engagieren und bedenken deshalb unsere Stiftung in ihrem Testament.

Solche Zuwendungen sind für unsere Arbeit sehr wichtig. Wir betrachten Spenden aus Nachlässen ungeachtet ihrer Grösse als sehr persönliches Geschenk und als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit cerebralbewegungsbeeinträchtigten Mitmenschen.

Wenn man sein Vermögen oder einen Teil davon der Stiftung Cerebral und damit betroffenen Kindern und Erwachsenen vermachen möchte, lohnt es sich, rechtzeitig vorzusorgen und ein rechtsgültiges Testament aufzusetzen. Ohne Testament wird der Nachlass laut Gesetz verteilt. Sind keine gesetzlichen Erben und Erben vorhanden, fällt die gesamte Hinterlassenschaft an den Staat.



Als hilfreiche Unterstützung zur Regelung des eigenen Nachlasses dient unser Testamentsratgeber. Hier finden Sie alle notwendigen Informationen, viele wertvolle Tipps und alle aktuellen Bestimmungen des Schweizer Erbrechts. Sie können ihn kostenlos bei unserer Stiftung unter Telefon 031 308 15 15 bestellen oder im Internet unter https://www.cerebral.ch/fileadmin/documents/de/ratgeber/testamentratgeber_de_web.pdf beziehen

(siehe nebenstehender QR-Code). Natürlich berät Sie unser Geschäftsleiter Thomas Erne auch sehr gerne persönlich unter der Telefonnummer 031 308 15 15.



Sie können den QR-Code scannen, um das PDF anzusehen.

Was ist eine cerebrale Bewegungsbeeinträchtigung?

Wird während der Schwangerschaft, der Geburt oder in den ersten Lebensjahren das Gehirn geschädigt, führt dies oft zu Bewegungsbeeinträchtigungen unterschiedlichen Ausmasses und Schweregrades. Sensorische (Seh- oder Hörstörungen), kognitive Sprach- und Verhaltensbeeinträchtigungen sowie in gewissen Fällen auch eine Epilepsie können in unterschiedlicher Ausprägung hinzukommen und bestimmen das Ausmass der Einschränkungen im täglichen Leben entscheidend mit. Die Schädigung des

kindlichen Gehirns kann verschiedenste Ursachen haben, vorgeburtlich zum Beispiel Hirnanlagestörungen oder Folgen einer Infektion sein. Während der Geburt sind es vor allem Sauerstoffmangel, Blutungen oder weitere Komplikationen, die das Gehirn beeinträchtigen. In den ersten Lebensjahren werden meist Unfälle mit Schädelhirnverletzungen, wiederum Sauerstoffmangel oder schwere Hirnhaut-Gehirnentzündungen zu Auslösern einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung.

Da meist ausgedehnte Hirnareale betroffen sind, kann eine cerebrale Bewegungsbeeinträchtigung nicht eigentlich geheilt werden. Sie ist aber dank unverzüglich einsetzenden, gezielten Therapien nicht unveränderlich, sodass für jedes Kind berechnete Hoffnung besteht, dass es im Rahmen des Schweregrades seiner Beeinträchtigung eine möglichst grosse Selbstständigkeit erlangt.

Gebündeltes Fachwissen und neue Erkenntnisse

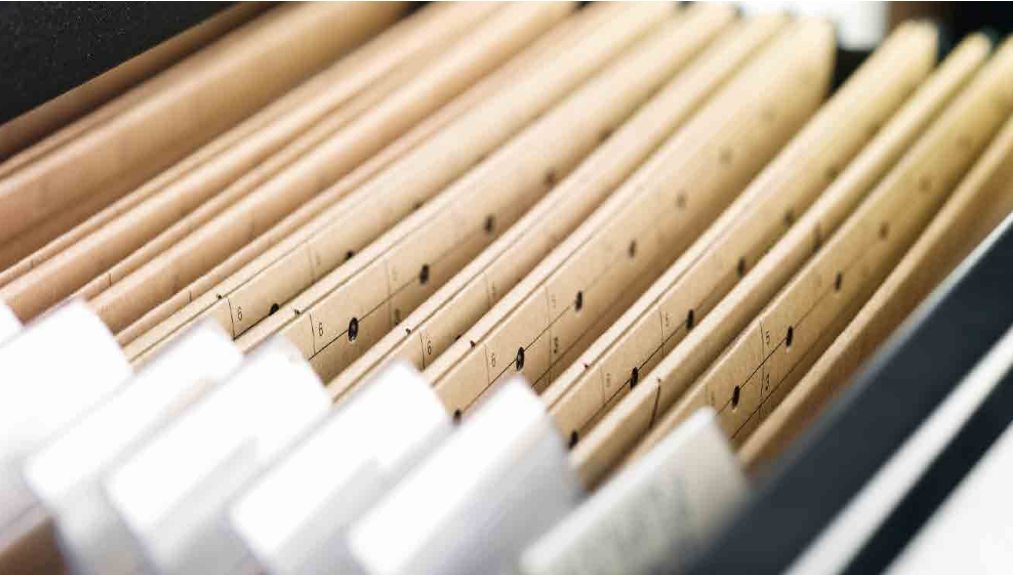
Im Jahr 2016 haben wir gemeinsam mit dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM) der Universität Bern und in enger Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten,

welche Kinder mit Cerebralparese behandeln, die Schaffung des Schweizer Cerebralparese Registers (Swiss-CP-Reg) initiiert. Das Swiss-CP-Reg hat zum Ziel, die Behandlungen und

damit das Wohlergehen von Menschen mit Cerebralparese zu verbessern und die Inklusion in die Gesellschaft idealer zu ermöglichen. Die Forschung bezüglich Cerebralparese und der Wissensaustausch zwischen den Kliniken, Forschenden sowie Therapeutinnen und Therapeuten soll gefördert werden, dies auch international. Grundlage dafür ist die Erhebung und Auswertung medizinischer Daten zu Cerebralparese in der Schweiz.

Wir sind der Überzeugung, dass das Swiss-CP-Reg sowie die Ergebnisse der Studien, die aufgrund seiner Einrichtung durchgeführt werden können, auch für unsere Stiftung von grosser Bedeutung sind und dass wir dadurch zum Beispiel auch neue Projekte lancieren werden.

Wir haben uns dazu entschieden, das Swiss-CP-Reg in den nächsten fünf Jahren als Hauptpartner mit einem jährlichen Beitrag von CHF 175 000.– zu unterstützen.



Starthilfe für verschiedene Projekte

Wir haben auch im Jahr 2024 verschiedene Institutionen, die Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze anbieten, unterstützt. Anbei eine kurze Auflistung:

- Die Stiftung Aarhus in Gümligen (BE) wird von uns mit einem Beitrag von CHF 100 000.– bei der Einrichtung eines neuen Erlebnisgartens unterstützt. Dieser Betrag wird für die Finanzierung der barrierefreien Elemente verwendet.
- Die Cité Radieuse in Echichens (VD) wird von uns mit einem Beitrag über CHF 150 000.– für einen geplanten Neubau unterstützt. Der Neubau ersetzt vier Gebäude aus dem Jahr 1967, die den heutigen Anforderungen in Sachen Barrierefreiheit nicht mehr entsprechen.
- Die Wohn- und Werkgenossenschaft Sonnegg in Zumholz (FR) wird von unserer Stiftung mit einem Beitrag von CHF 50 000.– beim Umbau und der Sanierung ihres Hauptgebäudes unterstützt.
- Die Fondazione OTAF mit Hauptsitz in Sorengo (TI) erhält von uns einen Beitrag von CHF 100 000.– für die Einrichtung eines neuen Zentrums in Bellinzona mit Schulheim- und Wohnplätzen. Das neue Zentrum schliesst eine wichtige Versorgungslücke für Kinder und Jugendliche mit mittleren bis schweren Beeinträchtigungen im Tessin.
- Der Verein Wielandleben in Röthenbach (BE) erhält von unserer Stiftung einen Beitrag von CHF 40 000.–. Damit unterstützen wir den barrierefreien Umbau der dringend sanierungsbedürftigen Küche im Bauernhof.

Unterstützung für dringend nötige Erholungsaufenthalte



Damit sich Eltern und Betreuungspersonen von Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen von ihrem oftmals anstrengenden Alltag erholen können, ermöglichen wir ihnen erholsame Kurzurlaube in verschiedenen Schweizer Hotels.

Einmal nur als Paar eine Wanderung unternehmen, in Ruhe im Restaurant essen oder auch einfach ausspannen und die Seele baumeln lassen – was für viele von uns ganz selbstverständlich klingt, können sich Eltern eines beeinträchtigten Kindes oftmals nur erträumen. Viele von ihnen sind fast rund um die Uhr im Einsatz und können zwischendurch kaum einmal verschlafen und neue Kraft tanken.

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass sich Eltern und pflegende Angehörige von Menschen

mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen zwischendurch von ihrem anstrengenden Alltag erholen und ihre Batterien wieder aufladen können. Deshalb bieten wir ihnen die Möglichkeit für vergünstigte Kurzurlaube in ausgewählten Schweizer Hotels. Die Betroffenen können aus einer Broschüre ihre Wunschdestination aussuchen und wir übernehmen einen Teil der Aufenthaltskosten. Dieses Angebot ist für die Eltern eine sehr willkommene Entlastung. Das beweisen die vielen Rückmeldungen, die uns immer wieder erreichen.

Mehr Mobilität für Menschen im Rollstuhl

Sei es für den Besuch von Therapien und Kursen, um einem Hobby ausser Haus nachzugehen oder für ein Treffen mit Bekannten – persönliche Mobilität ist ein sehr wichtiges Gut für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung. Dank unseren Fahrdienstgutscheinen können die Betroffenen unkompliziert und günstig unterwegs sein.

Selbstständig mobil zu sein ist für Menschen im Rollstuhl nicht immer einfach. Bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wie Tram und Bus stellen sich ihnen oftmals unüberwindbare Hindernisse in den Weg, und auch Bahnreisen gestalten sich als aufwendig und müssen im Voraus akribisch geplant werden.

Seit vielen Jahren stellen wir Institutionen, in denen Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen leben, regelmässig Gutscheine für ermässigte Fahrten mit Fahrdiensten zur Verfügung. Sie können bei inzwischen rund 100 verschiedenen Fahrdiensten in der ganzen Schweiz eingesetzt werden.



Unbeschwerte Wanderausflüge in den schönsten Regionen der Schweiz

Mit den geländegängigen Elektrorollstühlen der Stiftung Cerebral können nicht nur holperige Wanderwege, sondern auch starke Steigungen problemlos bewältigt werden. Dank eines leistungsfähigen Elektromotors sind sie auch für Menschen geeignet, die ihre Arme nicht zum Anstossen benutzen können. Für

Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung, die nicht in der Lage sind, den Rollstuhl selbst zu steuern, gibt es zudem Modelle mit einer Fernsteuerung. Inzwischen lassen sich unsere geländegängigen Elektrorollstühle an 15 verschiedenen Destinationen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ein-

fach und bequem ausleihen. Im Jahr 2025 sollen weitere Stationen hinzukommen – im Verzascatal (TI), dies in Zusammenarbeit mit der Associazione BoBosco, in La Tzoumaz-Verbier (VS) und in der Kinder-Reha Schweiz in Affoltern am Albis (ZH).

Um die neuen JST-Mietstationen einrichten zu können, möchten wir insgesamt CHF 90 000.– sammeln.

Mehr Infos zu unserem Mietnetz für geländegängige Elektrorollstühle gibts unter www.cerebral.ch/de/jst.



Sie können auch den QR-Code scannen, um direkt auf die Webseite zu gelangen.

Neue Ausstellung im Verkehrshaus der Schweiz

Gemeinsam mit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und Infra Suisse durften wir im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die Ausstellung «MovAbility – barrierefrei unterwegs» einrichten.

Wie ist es, wenn man im Rollstuhl sitzt? Welche Hindernisse stellen sich einem in den Weg und wie fühlt es sich an, die Welt aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen?

Genau diesen Fragen kann man in der neuen Ausstellung «MovAbility – barrierefrei unterwegs» nachgehen, die ab Frühling 2025 verfügbar sein wird.

Gerade Jugendliche sollen als Zielpublikum hautnah erleben können, wie sich ein Leben

mit einer körperlichen Beeinträchtigung anfühlt und erkennen, wie wichtig es ist, genau diesen Menschen eine Brücke zu bauen, damit sie sich in ihrem Alltag frei bewegen können.

Unsere Stiftung ist mit verschiedenen Projekten in der neuen Ausstellung präsent: Dem geländegängigen Elektrorollstuhl JST, den auch für Menschen mit Beeinträchtigung geeigneten Sitzbänken und dem Fahrschulprojekt.



Der Stiftungsrat

(Stand 3. Mai 2025)

Dr. rer. pol. Marc Joye*, Präsident, Jabiru Finance AG, seit 2003, Präsidium seit 2019
Prof. em. Dr. med. Maja Steinlin*, 1. Vizepräsidentin, ehem. Abteilungsleiterin Neuropädiatrie Universitäts-Kinderklinik Inselspital Bern, seit 2004
Dr. med. Beat Knecht*, 2. Vizepräsident, ehem. leitender Arzt Rehabilitationszentrum Kinderspital Zürich, seit 2000
Dr. Ruth Baumann, ehem. Leiterin Institut Dialog Ethik, seit 2001
Thomas Benz, Bauunternehmer, seit 2003
Corinne Birchmeier Darankoum, Physiotherapeutin, seit 2022
Jürg Birri*, Rechtsanwalt, Partner bei Treuco AG, seit 2003
Herbert Bolliger, ehem. Präsident der Generaldirektion Migros-Genossenschafts-Bund, seit 2005
Werner Breitenmoser, ehem. Direktor Cité Radieuse, seit 1997
Prof. Dr. med. Reinald Brunner, UKBB Basel, seit 2006
Andreas Burgener, Direktor Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, seit 2005
Anne Cornali*, seit 2021
Stephan Frischknecht, Rechtsanwalt, seit 2001
Peter Giger, Giger Management AG, seit 1994
Dr. iur. Maya Greuter, seit 1995
Prof. Dr. med. Sebastian Grunt, seit 2023
Nik Hartmann*, Medienmacher, seit 2014

Verena Heberlein, Physiotherapeutin, seit 1984
Walter Inäbnit, ehem. Präsident der Haag-Streit Gruppe, seit 2011
René Kälin*, Präsident Vereinigung Cerebral Schweiz, seit 2021
Dr. med. Annabeth Klingenberg, Kinderärztin, seit 1988
Dr. med. Lea Köchli, Leitung Frauengesundheitszentrum Zürich, seit 2021
Prof. Dr. Hans Lichtsteiner, Lehrbeauftragter der Universität Freiburg/CH, seit 2014
Jérôme Livet*, Direktor Alters- und Pflegeheim, seit 2021
Dr. med. Mark Mäder, ehem. Chefarzt REHAB, seit 2006
Patrick Mayer, NICON-TEC GmbH, seit 2017
Prof. Dr. med. Andreas Meyer*, Chefarzt Kinder-Reha Schweiz, Affoltern am Albis, seit 2017
Dr. iur. Dr. h.c. Willi Morger, ehem. Mitglied der Geschäftsleitung SUVA, seit 1987
Ulrich H. Moser, Betriebsökonom HWV, Unternehmer, seit 2010
Roberto Roncoroni, Direktor Stiftung OTAF Sorengo, seit 2023
Bruno Schwager, ehem. Direktor Manor AG, seit 1993
Hugues Spichiger, ehem. Abteilungsleiter Assurance Vaudoise, seit 1993
Cécile Thomi*, seit 2017
Leo Wolfisberg*, Institutionsleiter, seit 2012

Plinio Zanetti*, lic. oec. HSG, seit 2005
Claudia Zbären*, ehem. Direktorin Centro Magliaso, seit 2017
Prof. Dr. Thomas Zeltner, ehem. Direktor Bundesamt für Gesundheit, seit 2005

Finanzkommission

Plinio Zanetti*, lic. oec. HSG, Präsident Finanzkommission, seit 2005
Moritz Gattiker, Zürcher Kantonalbank Zürich, seit 2016
Tatjana Michel, lic. oec. publ., Business Consultant, seit 2021

Patronatskomitee

Dr. iur. Pier M. Creazzo, Rechtsanwalt
Dr. Max Gsell, ehem. Präsident der RBA-Holding François Loeb
Dr. iur. Lili Nabholz, alt Nationalrätin
Prof. Dr. iur. Thomas Pfisterer, alt Ständerat
Dr. Gianandrea Rimoldi
Dr. Anton Scherrer, ehem. Präsident des Verwaltungsrats Swisscom
lic. iur. Carlo Schmid, alt Ständerat
Olivier Vodoz, Rechtsanwalt

Geschäftsleitung:

Thomas Erne, Geschäftsleiter
Beatrix Grigioni, stv. Geschäftsleiterin

* Mitglied des Ausschusses

Sponsoren und Partner

Allianz, Sponsor für Motorfahrzeugversicherung
AMAG Schweiz, Sponsor im Bereich Fahrschulwagen
AMF Bruns, Future Safe
Bonprix, Bekleidung
Carrosserie Warpel AG, Partner Mobilität
Cosanum AG, Schlieren, Lieferant für Pflegeartikel, Sponsor «MERCI» und TV-Infoslots
Die Mobiliar, Sponsor im Bereich Fahrschulwagen
Embru-Werke AG, Lieferant für Pflegebetten und Badewannenlifte, Sponsor Printprodukte
Empfi med. AG, Lieferant Lagerungshilfen
Europcar, Partner Mobilität
Fahriante GmbH, Lieferant Spezialvelos
GDI Rüslikon, Partner
Gemeinnützige Stiftung Accentus, Zürich, Partner
G.+R. Bollinger-Vorbrodt-Stiftung, Zürich, Partner
JST Multidrive AG, Bern, Partner geländegängige Rollstühle
LerNetz AG, Partner Lehrmittel
Nosag AG, Villmergen, Lieferant für Poollifte
Petrzika-Wirth-Stiftung, Partner
Promefa AG, Faltrampen
Rigert, Küssnacht am Rigi, Hersteller von Treppenliften
Scewo AG, Winterthur, Partner Rollstühle

Schneesportschule Sedrun, Dualski
Sportho GmbH, Dualski Bellwald
Stiftung Gesundheitskompass (ehemals Stiftung Dialog Ethik), Zürich
Tabula Musica, Liebefeld
TCS, Partner Camping
team.sacon GmbH, Partner Spezialsitzbänke
Toi Toi AG, Partner mobile Toiletten
Waeber Mobility AG, Partner Mobilitäts-Projekt
Verkehrshaus der Schweiz, Partner
Zewi und Bébé-Jou AG, Cham, Lieferant für Pflegedecken

Partnerorganisation

Die Stiftung Cerebral arbeitet eng mit der Vereinigung Cerebral Schweiz zusammen und unterstützt deren Aktivitäten auch finanziell, d.h. aktuell mit bis CHF 800'000.- jährlich. Die 1957 gegründete Dachorganisation fördert, vertritt und koordiniert die Anliegen von Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung und/oder Mehrfachbehinderung, ihren Angehörigen und von Fachleuten. Sie bietet Beratung, Fachinformationen, Seminare sowie Ferien an und engagiert sich in der Sozialpolitik.



Erlachstrasse 14, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 308 15 15,
www.cerebral.ch, cerebral@cerebral.ch

IBAN CH53 0900 0000 8000 0048 4



Scannen Sie diesen QR-Code und gelangen Sie direkt auf unsere Spendeseite.
Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass die Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Die Stiftung Cerebral ist von der ZEWO zertifiziert und als gemeinnützig anerkannt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ob Einzelspende oder zweckgebundene Spende: Jeder Beitrag ist wichtig und kommt direkt cerebral bewegungsbeeinträchtigten Menschen und ihren Familien zugute. Natürlich sind wir auch sehr dankbar für Spenden bei speziellen Anlässen sowie für Vermächnisse.

Nur so können wir den rund 9700 betroffenen Familien in der Schweiz auch in Zukunft eine starke und verlässliche Partnerin sein.

«Helfen verbindet»



www.facebook.com/cerebral.ch



www.linkedin.com/company/stiftung-cerebral



www.instagram.com/stiftung_cerebral



Scannen Sie diesen QR-Code und gelangen Sie direkt zu unserem Informationsfilm. Sie können den Film natürlich auch direkt auf unserer Website unter [cerebral.ch](https://www.cerebral.ch) anschauen.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Tel. 031 308 15 15
IBAN: CH53 0900 0000 8000 0048 4, www.cerebral.ch

 **cerebral**
Helfen verbindet